

Endstation Hartz IV: Langzeitarbeitslose bleiben in der Armutsfalle

Von Pia Klinkhammer

17. September 2019, 10:00

News und Pressemitteilungen

Top-News für Startseite mit Bild

Hartz-IV-Frust trotz Arbeit: Viele Menschen weiter auf staatliche Hilfe angewiesen





Erzbistum Köln. Raus aus Hartz IV? Das schaffen auf Dauer nur die wenigsten Langzeitarbeitslosen. Denn trotz Arbeitsaufnahme bleibt fast jede bzw. jeder Zweite auf staatliche Hilfe angewiesen. Hinzukommt: Nach spätestens einem Jahr verliert ein Drittel der Menschen wieder den Job: „Die allermeisten von ihnen bleiben in der Armutsfalle. Für dauerhafte Arbeit brauchen Langzeitarbeitslose eine auf ihre Bedürfnisse passende Perspektive, keine kurzatmigen Maßnahmen“, kritisiert Dr. Frank Johannes Hensel, Kölner Diözesan-Caritasdirektor.

Laut aktuellem Arbeitslosenreport der Freien Wohlfahrtspflege NRW gab es im Monat Dezember 2018 in Köln 81.166 erwerbsfähige Menschen, die auf Hartz IV angewiesen waren. Aber nur 1.156 Mal gelang es, eine dieser Personen in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu integrieren.

Auffällig: Sehr viele dieser Jobs führten nicht einmal zum Ende des Hartz-IV-Bezugs. In Köln schafften im ganzen Jahr 2018 nur 7.361 Menschen und damit nur 41,3 Prozent durch die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung den Sprung raus aus Hartz IV. 10.471 Menschen blieben dennoch weiter auf Sozialleistungen angewiesen.

Über ein Drittel der wieder im Arbeitsmarkt integrierten Menschen ist spätestens nach einem Jahr erneut auf Jobsuche. Besonders viele sind das in Remscheid (41,9 Prozent), im Oberbergischen Kreis (41,2 Prozent) und in Leverkusen (38,8 Prozent). In Köln liegt die Quote bei 36,6 Prozent. „Das Gefühl, nicht Fuß fassen zu können, verstärkt Enttäuschung und Frustration“, warnt Hensel.

Oft stimmen Fähigkeiten und Interessen der Hartz IV-Bezieher nicht mit den Angeboten der Jobcenter überein. „Die Jobcenter müssen dabei unterstützen, individuelle Lösungen zu finden, etwa durch Coachings. Bei der Caritas finden sie engagierte Partner“, so Hensel.

Infos und Daten aus allen Städten und Kreisen in NRW:

www.arbeitslosenreport-nrw.de (<http://www.arbeitslosenreport-nrw.de>)